

Wenn Musik wie sanfte Medizin wirkt

Kardiologe und Organist stellt neue Benefiz-CD für die Deutsche Herzstiftung vor: „Herztöne – Musik für die Gesundheit“

(Frankfurt a. M., 10. Juni 2010) Musikliebhaber und -therapeuten wissen: Musik, besonders klassische Musik, wirkt entspannend, und Experten zufolge sogar heilend. Wie gezielt sie je nach ihrer Wirkung bei bestimmten Krankheiten eingesetzt werden kann, zeigt eine neue Zusammenstellung von Werken großer Komponisten, die der Kardiologe und passionierte Organist, Prof. Dr. med. Hans-Joachim Trappe, Professor für Innere Medizin und Kardiologie an der Ruhr-Universität Bochum, interpretiert hat. „Durch Musik kommt es zu physiologisch gesicherten Wirkungen wie Senkung von Herzfrequenz, Blutdruck oder Stresshormonen“, sagt Prof. Trappe.

Nach mehreren Orgelkonzerten an weltbekannten Orten, darunter 2009 im Passauer Dom auf der größten Domorgel der Welt, spielt der Kardiologe, der auch Vorstandsmitglied der Deutschen Herzstiftung ist, Werke u. a. von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Tomaso Albinoni und Arcangelo Corelli. An der Trompete begleitet ihn Markus Mester, der seit 1992 Solotrompeter der Bamberger Symphoniker ist. Die Musikwerke wurden an berühmten Orgeln in bekannten Kirchen, Klöstern und Kathedralen eingespielt.

Aus eigener klinischer Erfahrung als Herzspezialist hat Prof. Trappe die insgesamt 20 Titel verschiedenen Krankheiten oder Befindlichkeiten zugeordnet. So kann der Hörer die Stücke nach ihren unterschiedlichen Wirkungen auf die Gesundheit auswählen: ein Werk von Mouret, um das Immun- und Nervensystem zu entspannen, ein Stück von Corelli bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder bei Depressionen ein Werk von J. S. Bach, zum Beispiel „Schmücke Dich, o liebe Seele“.

Allerdings: Menschen haben einen eigenen Musikgeschmack und reagieren auf bestimmte Musik verschieden. „So gesehen ist diese Zuordnung nicht als eine Art ‚musikalischer Arztkoffer‘ zu verstehen, sondern vielmehr als eine Anregung“, betont der Kardiologe. „Unbestritten ist, dass Musik vielfältige Effekte auf Organismus, Psyche und geistige Kapazitäten hat – und dass sie einfach nur die Seele in Bewegung setzen und die Menschen verzaubern kann“, so Prof. Trappe.

Die Benefiz-CD „Herztöne – Musik für die Gesundheit“ (Gesamtlänge: 76 Minuten) ist für 15 Euro zu bestellen bei: Deutsche Herzstiftung e.V., Vogtstraße 50, 60322 Frankfurt am Main, Tel. 069/955128-0, E-Mail: info@herzstiftung.de, www.herzstiftung.de
Der Erlös kommt der Arbeit der Herzstiftung zugute.

Hinweis für Redaktionen:

Gerne schicken wir Ihnen kostenlos ein Rezensionsexemplar und Bildmaterial zu.

17/2010

Informationen:

Deutsche Herzstiftung e.V.

Pressestelle:

Michael Wichert / Pierre König

Tel. 069/95 51 28-114/-140

Fax: 069/95 51 28-345

E-Mail: wichert@herzstiftung.de /

koenig@herzstiftung.de

www.herzstiftung.de